



Thüringer Landesamt für Statistik

Pressemitteilung 038/2012

Erfurt, 8. Februar 2012

Zahl der Insolvenzverfahren in Thüringen von Januar bis November 2011 weiterhin rückläufig

Die Thüringer Amtsgerichte entschieden von Januar bis November 2011 über 3 526 Insolvenzverfahren (Januar bis November 2010: 3 911). Davon entfielen 12,6 Prozent auf Unternehmen und 87,4 Prozent auf übrige Schuldner (natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä., ehemals selbständig Tätige, private Verbraucher und Nachlässe). Damit ging nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik die Gesamtzahl der Insolvenzverfahren im Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum um 385 Anträge bzw. 9,8 Prozent zurück.

3 262 Verfahren bzw. 92,5 Prozent aller Insolvenzanträge wurden eröffnet. 252 Verfahren bzw. 7,1 Prozent wurden mangels Masse abgewiesen und 12 Verfahren endeten mit der Annahme eines Schuldenbereinigungsplanes.

Die voraussichtlichen Gläubigerforderungen bezifferten die Gerichte auf insgesamt rund 473 Millionen Euro. Pro Verfahren standen Forderungen von durchschnittlich 134 Tausend Euro aus.

Die Anzahl der **Unternehmensinsolvenzen** ging im Vergleich der ersten elf Monate 2010 und 2011 um 125 bzw. 21,9 Prozent auf 445 Unternehmen zurück.

Die 445 insolventen Unternehmen beschäftigten zum Zeitpunkt des Antrages noch 1 407 Arbeitnehmer.

Der wirtschaftliche Schwerpunkt der Unternehmensinsolvenzen lag mit 114 Verfahren nach wie vor im Baugewerbe, gefolgt vom Bereich Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen mit 67 Verfahren. Nach Wirtschaftsabschnitten betrachtet verlief die Entwicklung des Insolvenzgeschehens jedoch sehr unterschiedlich. Während die Anzahl der Unternehmensinsolvenzen im Baugewerbe um 5,6 Prozent stieg, gab es im Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen einen Rückgang der Anzahl der Unternehmensinsolvenzen um 27,2 Prozent und im Verarbeitenden Gewerbe um 13,6 Prozent. In allen Dienstleistungsbereichen sank die Anzahl der insolventen Unternehmen ebenfalls.

Nach **Rechtsformen** betrachtet mussten in den ersten elf Monaten am häufigsten Gesellschaften mit beschränkter Haftung (207) sowie Einzelunternehmen, Freie Berufe und Kleingewerbe (183) Insolvenz

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/ -84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de

anmelden. Es gab aber im Vergleich mit dem entsprechenden Vorjahreszeitraum deutliche Rückgänge um 18,2 bzw. 27,1 Prozent.

Bei den **übrigen Schuldnern** wurden 3 081 Verfahren gemeldet, 260 Verfahren bzw. 7,8 Prozent weniger als in den ersten elf Monaten 2010.

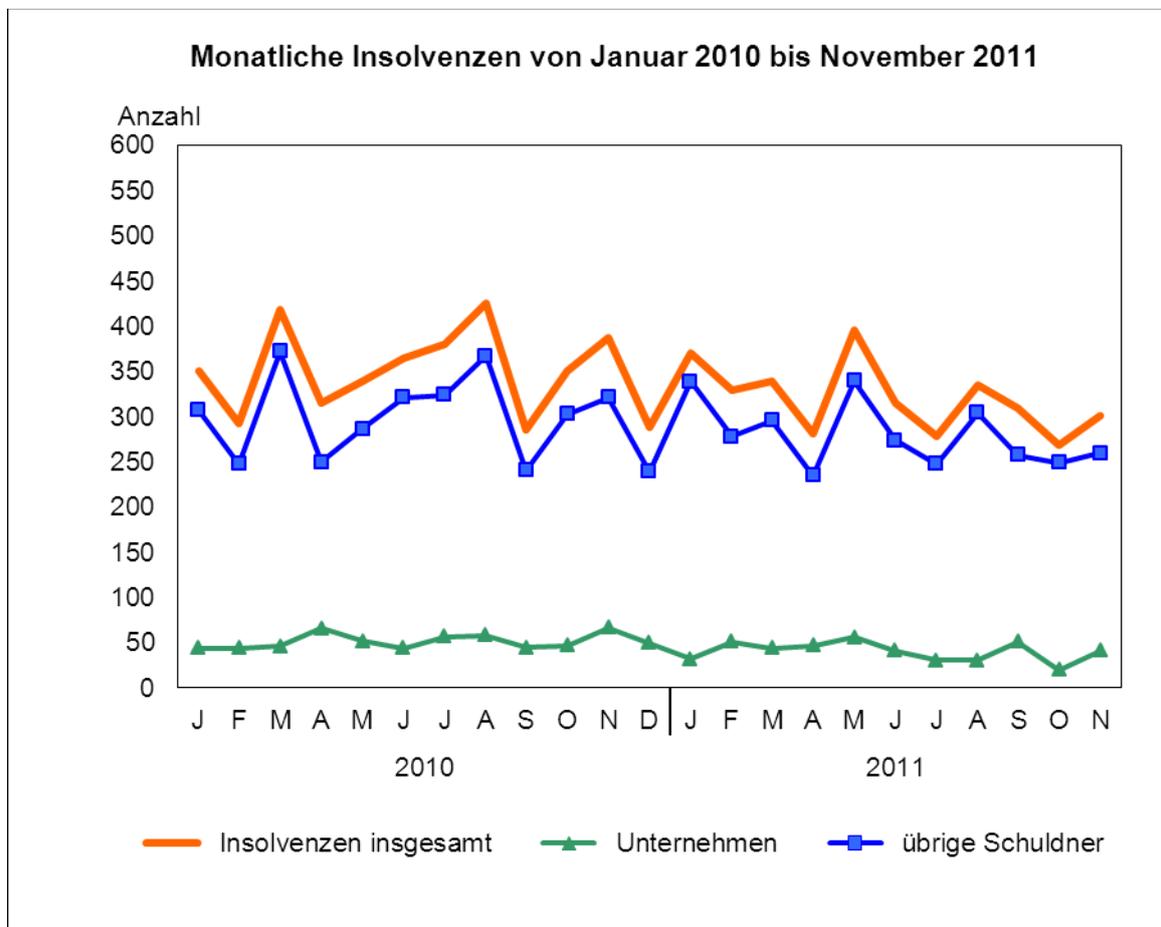
Von 2 243 privaten Verbrauchern wurde in den ersten elf Monaten 2011 das Insolvenzrecht in Anspruch genommen. Das waren 305 Verfahren bzw. 12,0 Prozent weniger als im entsprechenden Vorjahreszeitraum.

Weitere Auskünfte erteilt:

Sigrid Nußpickel

Telefon: 0361 37-84535

E-Mail: sigrid.nusspickel@statistik.thueringen.de



- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Zum Insolvenzgeschehen in Thüringen von 1.1.- 30.11.2011

Kategorie	1.1.- 30.11. 2011	1.1.- 30.11. 2010	Zu- bzw. Abnahme
	Anzahl		Prozent
Insolvenzen insgesamt	3 526	3 911	-9,8
Unternehmensinsolvenzen insgesamt	445	570	-21,9
Unternehmen nach Wirtschaftsbereichen¹⁾			
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	3	6	-50,0
Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	-	-	x
Verarbeitendes Gewerbe	57	66	-13,6
Energieversorgung	2	-	x
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	4	6	-33,3
Baugewerbe	114	108	5,6
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	67	92	-27,2
Verkehr und Lagerei	25	37	-32,4
Gastgewerbe	28	44	-36,4
Information und Kommunikation	12	12	0,0
Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	12	24	-50,0
Grundstücks- und Wohnungswesen	14	22	-36,4
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	29	48	-39,6
Erbringung von sonstige wirtschaftliche Dienstleistungen	39	56	-30,4
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung; Sozialversicherung	-	-	x
Erziehung und Unterricht	7	10	-30,0
Gesundheits- und Sozialwesen	4	7	-42,9
Kunst, Unterhaltung und Erholung	10	13	-23,1
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	18	19	-5,3
Übrige Schuldner			
Übrige Schuldner insgesamt	3 081	3 341	-7,8
Natürliche Personen als Gesellschafter u. Ä.	16	18	-11,1
Ehemals selbständig Tätige	778	741	5,0
Private Verbraucher	2 243	2 548	-12,0
Nachlässe	44	34	29,4

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

- Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht -

Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37 -84111/-84113 – Telefax: 0361 37-84698
E-Mail: presse@statistik.thueringen.de – www.statistik.thueringen.de